



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Chronik der deutschen Schriftgießereien**

**Bauer, Friedrich**

**Frankfurt am Main, 1914**

Otto & Roth - Rösch

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97265](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97265)

in neuerer Zeit hat sie sich mit einigen Original-Erzeugnissen wieder wie in früheren Zeiten an einen größeren Kundenkreis gewandt.

### Melzer

Im Jahre 1841 wird von C. P. Melzer in Leipzig eine Schriftgießerei betrieben, die Guß aus Schelterschen Matrizen liefert. 1841

### Otto & Roth—Rösch

Im Jahre 1842 wird die Schriftgießerei Otto & Roth in Leipzig gegründet. 1842

Am 1. Juli 1850 wird Heinrich Ernst Otto alleiniger Besitzer der Schriftgießerei Otto & Roth und führt sie unter der Firma Ernst Otto weiter. 1850

Im November 1859 tritt Oskar Krabs als Teilhaber in die Firma, die jetzt Ernst Otto & Krabs lautet. Das Geschäft befindet sich Tauchaer Straße 17/18. 1859

Am 1. Oktober 1862 wird die Gießerei von Ferdinand Rösch in Leipzig erworben, der sie mit seiner 1849 gegründeten Schriftgießerei vereinigt. 1862

### Rösch—Berger

Im Juni 1849 errichtet der Stempelschneider Ferdinand Rösch in Leipzig, Mittelstraße 10, eine Schriftgießerei und Gravieranstalt. 1849

Rösch hatte schon Jahre vorher als Stempelschneider selbstständig gearbeitet; u. a. gab er 1847 eine Fraktur in 14 Graden heraus, die sich durch länglichen magern Schnitt auszeichneten.

9\*